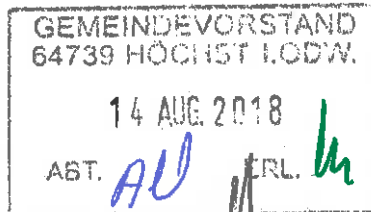


Fraktionen der SPD und des KAH in der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst
- Die Vorsitzenden -

An den
Gemeindevorstand der Gemeinde Höchst

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Höchst Herrn Klein
oder Vertreter im Amt



Andreas Richter (SPD)
arichter@abt-sv.fra-uas.de

Klaus Pankow (KAH)
klaus.pankow@gmx.de

Höchst, den 13.08.2018

Antrag der Fraktionen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) und des Kommunalpolitischen Arbeitskreis Höchst (KAH) auf Einstellung eines ständigen Mittelansatzes für Kinderspielplätze

Sehr geehrter Herr Klein,

die Fraktionen von KAH und SPD beantragen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen ständigen Mittelansatz in künftigen Haushalten in Höhe von 30 000 Euro für den Ersatz bzw. die Reparatur der Spielgeräte und Einrichtungen vorzusehen. Hierzu ist eine Inventarliste über die dort vorhandenen Großspielgeräte (Schaukeln, Rutschen und Seilbahnen, Wippen, Sandkästen und Multispielgeräte) zu erstellen. Anhand dieser Liste ist der jährliche Investitionsaufwand für den Ersatz abgängiger Spielgeräte zu ermitteln. Ebenfalls ist das Ergebnis der jährlichen Begutachtungen hierbei zu berücksichtigen. Der auf 30 000 Euro geschätzte Investitionsbedarf ist als ständiger Posten im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung zu berücksichtigen.

Begründung:

In der Vergangenheit konnten schadhafte Spielgeräte wegen des Fehlens entsprechender Haushaltsansätze erst mit deutlicher Verzögerung ersetzt werden. Das führte dazu, dass Spielplätze nur eingeschränkt bespielbar waren was, wenn kein „Ausweichspielplatz“ zur Verfügung stand, eine erhebliche Verschlechterung der Freizeitmöglichkeiten für Kinder bedeutete. Dem könnte durch die verstetigte Einstellung zweckgebundener Finanzmittel in der vorgeschlagenen Höhe abgeholfen werden.

Der Antrag soll vorab im zuständigen Ausschuss beraten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Pankow
KAH-Fraktionsvorsitzender

Andreas Richter
SPD-Fraktionsvorsitzender